

20 Jahre ABBO



Rückblick und Ausblick

Wolfgang Mädlow

Aufruf

zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen
als Landesgruppe der Sektion Ornithologie im Naturschutzbund Deutschland

So einschneidend die Veränderungen auch waren, in Zukunft ist eine überregionale Organisation der avifaunistischen Arbeit weiterhin unentbehrlich. Zum Beispiel sollen die vielen Anstrengungen, die unternommen wurden, um "Die Vogelwelt Brandenburgs" zu überarbeiten, nicht umsonst gewesen sein. Bei einem Treffen mehrerer Ornithologen unter Leitung von Prof. Rutschke wurden Wege gesucht, wie diese Arbeit weitergeführt werden soll. 1991 können die Feldarbeiten und 1992 die Fertigstellung der Manuskripte abgeschlossen werden. Organisatorische Unterstützung wurde vom Naturschutzbund Deutschland zugesichert. Wir hoffen, daß möglichst alle Beteiligten weiter dabei bleiben.

Neben der Arbeit an der Avifauna soll mit der Landesgruppe die Koordinierung vieler überregionaler Programme gewährleistet werden.

Wasservogelzählung der Wasservogelzentrale Potsdam
Beringungsprogramme
Greifvogelmonitoring der Martin-Luther-Universität Halle
Siedlungsdichte-Monitoring und
Punkt-Stop-Monitoring des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten
Limikolenprogramm
Artprogramme Kranich,
Trauerseeschwalbe u.a.
Nistkastenprogramm
computergestützte Beobachtungskarteien
eine Landesbeobachtungskarte für ausgewählte Arten

Dies sind nur einige Stichpunkte. Eine gut funktionierende Landesorganisation wird gebraucht, um sie und andere Vorhaben auch in den beiden Bundesländern Berlin und Brandenburg mit Leben zu erfüllen. Deshalb laden wir jeden aktiven Berliner und Brandenburger Ornithologen ein, am 19.1. 1991 in Potsdam von 10⁰⁰ - 16⁰⁰ im Hörsaal Botanik (Maulbeerallee 1) das Profil der Landesarbeitsgemeinschaft mitzubestimmen.

Im ersten Teil bis 1230 wird in Kurzform zu folgenden Punkten berichtet.

- Stand der Arbeiten an der Avifauna in den Regionen
- Vorstellung der überregionalen Programme
- Entwurf einer Geschäftsordnung

Nach der Mittagspause mit kurzem Imbiß ist ab 1300 die verbleibende Zeit für

Diskussion,
Aufstellung der Kandidaten und
die Wahl

geplant.

Um einen zeitgerechten Ablauf zu gewährleisten, bitten wir jeden um konstruktive Vorschläge bis zum 5.1.91 zu folgenden Punkten.

kompetente Beiträge für den ersten Teil des Treffens
personelle und strukturelle Vorschläge für die Leitung der Arbeitsgemeinschaft

Zu richten sind diese Vorschläge an Wolfgang Mädlow, Weinmeisterhornweg 1, 1000 Berlin 20 oder an Henry Hahnke, Mühsamstr. 55, 1034 Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

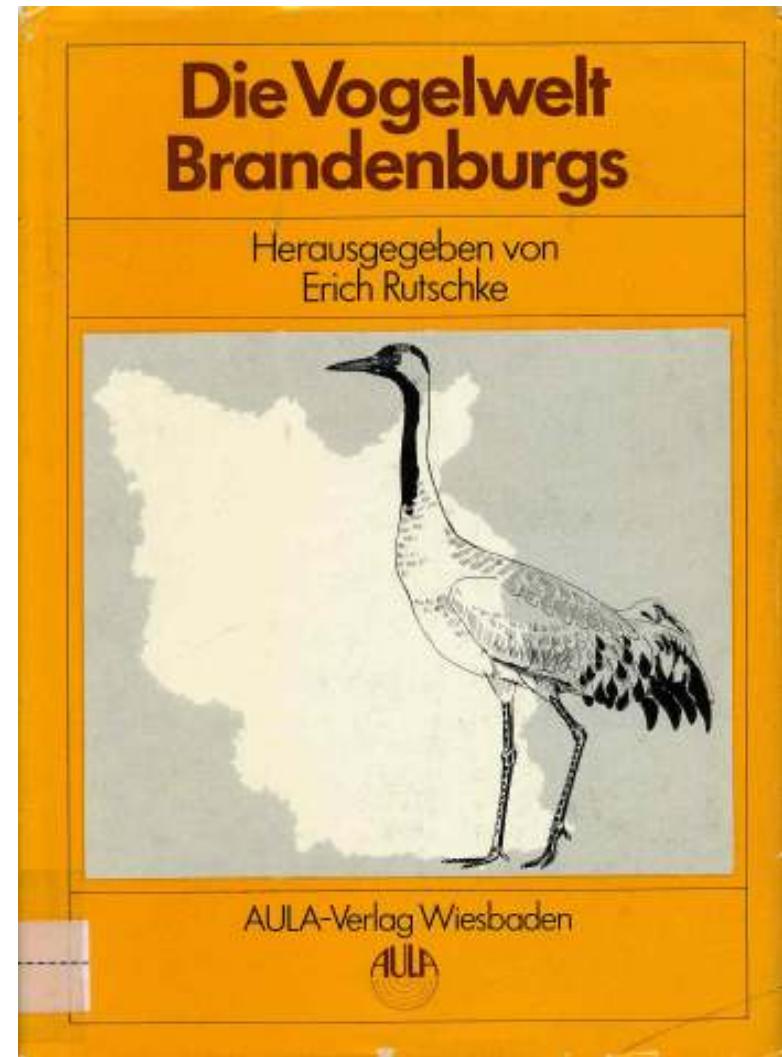
W. Blaschke W. Mädlow A. Schmidt K. Witt
S. Fischer H. Litzbarski E. Rutschke D. Wallschläger
H. Hahnke W. Otto H. Kowalczyk

Aufruf zur Gründungs- veranstaltung am 19.1.1991

Vorgeschichte

- Organisation der Ornithologen im Zentralen Fachausschuss Ornithologie und in den Bezirksfachausschüssen Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Berlin (Kulturbund der DDR)
- 1963 Gründung der „Interessengemeinschaft Avifaunistik der brandenburgischen Bezirke und Berlin“

Vorgeschichte



Vorgeschichte

- 80er Jahre: kaum mehr brandenburgweite Aktivitäten
- Organisation auf Bezirksebene und fachbezogen (z.B. Wasservogelforschung)
- Frühjahr 1990: Auflösung der Organisationsstrukturen
- Gründung ornithologischer Landesfachverbände (1990: Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin)

Gründung

- Oktober 1990 Vorbesprechung aktiver Ornithologen unter Leitung Prof. Rutschke
- Gründungsveranstaltung 19.1.1991 in Potsdam
- Untergliederung des NABU
- 83 Gründungsmitglieder
- Ziele: Zusammenarbeit in der Gesamtregion, Neuauflage Avifauna, Fachzeitschrift
- Vorläufiges Leitungsgremium aus 7 Personen

Geschäftsordnung (?) (Satzung)
der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen
im Naturschutzbund Deutschland, Landesverbände Brandenburg und Berlin

§ 1

Mittel
Die Arbeitsgemeinschaft hat sich die Aufgabe gestellt, die Vogelwelt des Landes Brandenburgs und Berlins zu erforschen. Sie will in diesen Gebieten einschließlich tätige Ornithologen sowie sonstige Freunde der heimatlichen Vogelwelt vereinigen, und auch die Jugend *junge Ornithologen* aktiv betarbeiten und die Natursehutzbemühungen fördern. Der hiermit verfolgte Zweck ist ausschließlich und unmittelbar *ein gemeinnütziges*.

§ 2

mit ihr wichtigst eingesetzten
Die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft sollen erfüllt werden durch die Betreuung *für wissenschaftliche* Förderung, Organisation und Durchführung ornithologischer Projekte, der Organisationsarbeit *(Ornithologisch bedeutsame)* durch Tagungen und durch die fachliche Betreuung von Schutzgebieten.

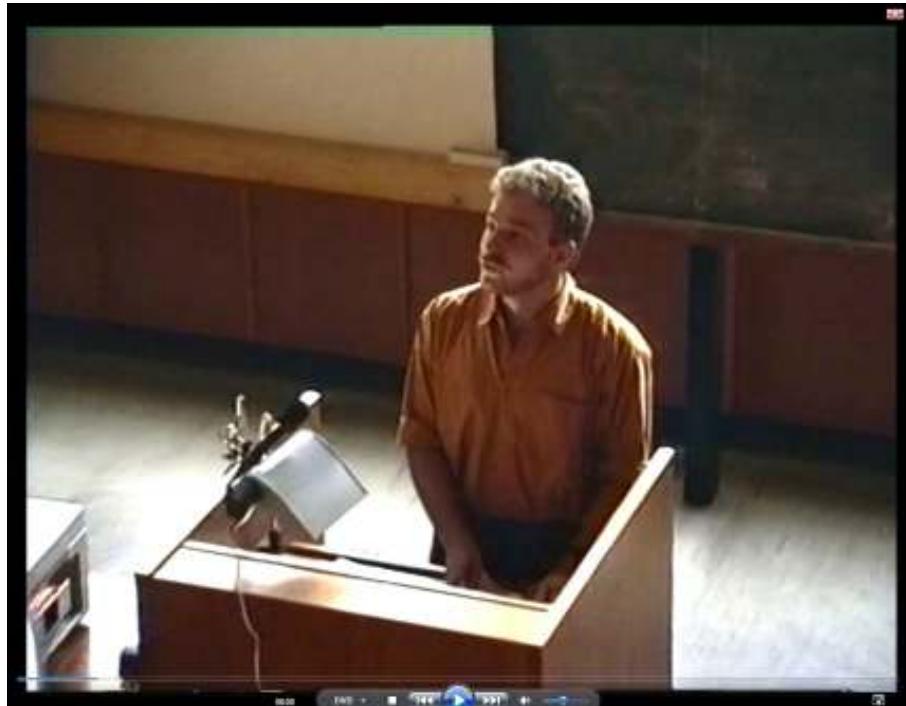
§ 3

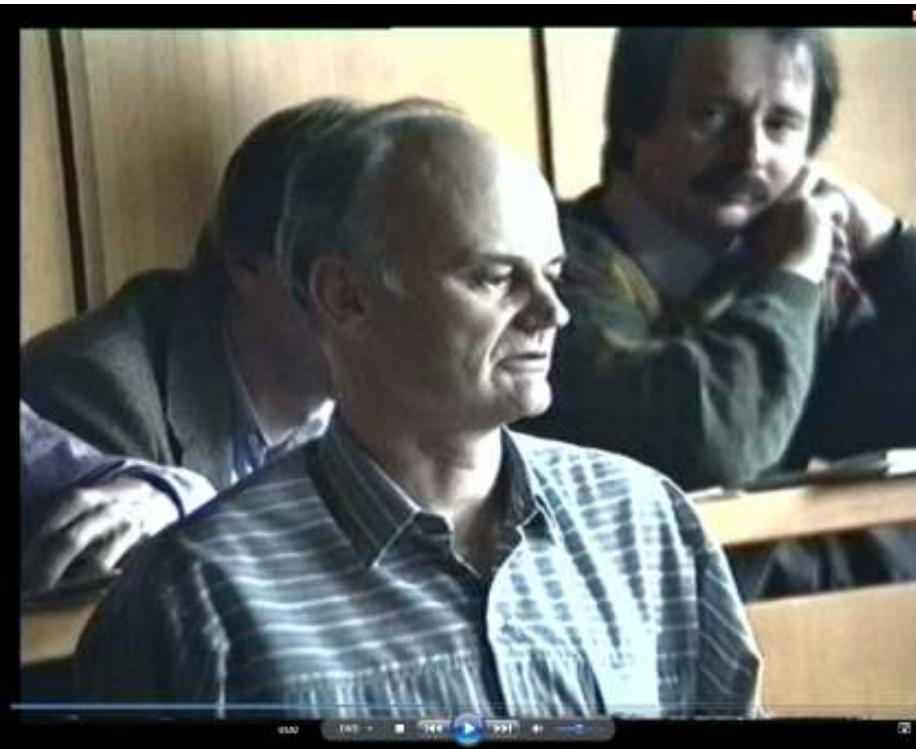
Vereinigung
Die Arbeitsgemeinschaft führt den Namen "Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)". Sie gehört dem Naturschutzbund Deutschland, Landesverbände Brandenburg und Berlin an. Die Mitglieder erkennen die Satzungen des Naturschutzbundes Deutschland an. Die ABBO erhält für ihre Arbeit Haushaltsmittel, die jährlich neu festgelegt werden. finanzielle Ressourcen aus dem Haushalt der Landesverbände Brandenburg und Berlin des Naturschutzbundes Deutschland.

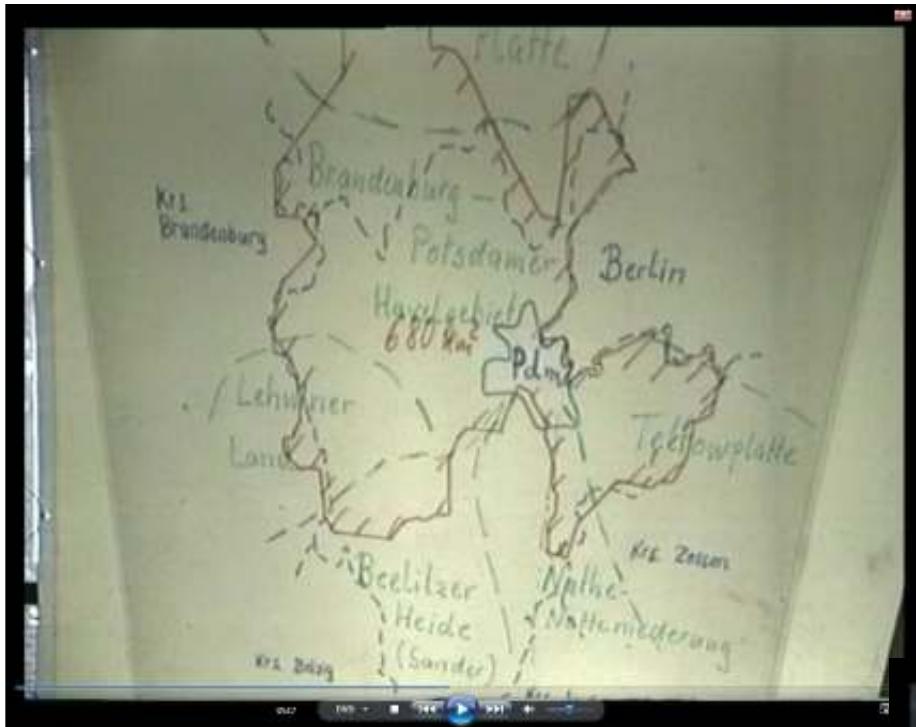
Jahrestagungen

- erste Tagung 16.11.91 Chirurgie-Hörsaal der Humboldt-Universität









Jahrestagungen

- erste Tagung 16.11.91 Chirurgie-Hörsaal der Humboldt-Universität
- bis 1999 in Berlin (meist Naturkundemuseum)
- 2000 erstmals zweitägig in Petzow
- 2002 erstmals mit Beringertagung gekoppelt
- seit 2007 in Blossin
- 120-180 Teilnehmer
- bis 2011: 192 Vorträge

Otis



Heft 1/93

- 1993/94 2 Hefte
- seit 1995 1 Heft
- seit 1996 mit Mitgliedschaft gekoppelt
- Hauptschriftleiter
 - 1993-95 Dieter Wallschläger
 - 1996-99 Torsten Ryslavý
 - 2000-10 Stefan Fischer
 - ab 2011 Toni Becker

Otis

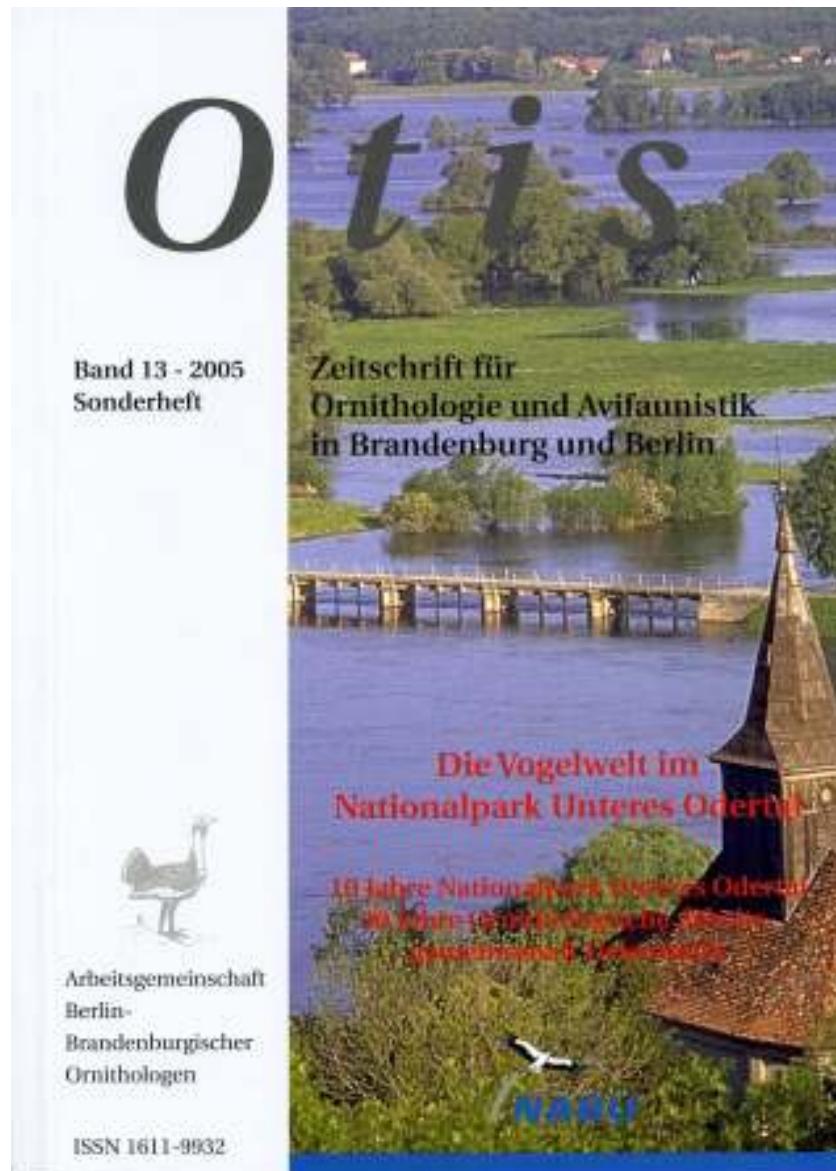
Otis, Berlin 1 (1993) 1, S. 47 - 48

Zwei Nestfunde des Erlenzeisig *Carduelis spinus* im Kreis Strausberg östlich Berlins

Von JÖRG HOFFMANN, Waldsieversdorf

ausgefüllt. Während das Männchen in 1 bis 2 m Abstand verweilt, verschwindet das
Weibchen auf einer Weißspitze entweder, und der Lippenring auf einer Seite. In der Be-
reiche entdeckt, die zu einer kleinen Liegefläche gehören und z.T. von Menschenwärde umgeben waren. Das Nest befand sich in ca. 1,5 m Höhe in einer Weißspitze
Ein Nest wurde am 25. 4. 1983 in Stopperten Nähe Julianeplatz am Rand einer Fließ-
pfer Gelege festzuhalten. Deshalb soll über zwei Neststufen berichtet werden.
Der Erlenzeisig gilt als seltenes Brutvogel in Brandenburg. Nestfunde sind bisher nur we-
nige Male belegt. So wird von SCHMIDT in RÜTSCHKE (1983) für Brandenburg nur ein

Otis Sonderhefte



Jahresbericht/Datensammlung



Arbeitsgemeinschaft Berlin - Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)

Liste der Vögel von Brandenburg und Berlin

von Axel Bräunlich und Wolfgang Mädlow, Berlin 1991

EINLEITUNG

Die hiermit vorgelegte Artenliste der Vögel von Brandenburg und Berlin verfolgt im wesentlichen zwei Ziele: zum einen soll ein kurzer aktueller Überblick gegeben werden, der auch Neuerungen und Neueinschätzungen seit der 2. Auflage der Avifauna Brandenburgs (RUTSCHKE 1987) berücksichtigt. Zum anderen ist diese Übersicht als Vorarbeit für avifaunistische Jahresberichte, die ab 1991 erscheinen sollen, zu sehen.

Jahresübersichten ausgewählter Beobachtungen werden in vielen Bundesländern seit Jahren vorgelegt, z.B. auch in unseren Nachbarländern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Der Vorteil liegt auf der Hand: auch zwischen den weit auseinanderliegenden Erscheinungsterminen neuer Avifauna - Auflagen ist ein schneller Zugang zu aktuellen Beobachtungen und Entwicklungen für einen breiten Personenkreis gewährleistet. Ein besonderer aktueller Aspekt stellen die Folgen der politischen Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 dar. Um auf die zu erwartenden Auswirkungen auf die Vogelwelt durch neue Wirtschaftsstrukturen, steigenden Fremdenverkehr und die Ausdehnung der Hauptstadt Berlin reagieren zu können, muß der Naturschutz über aktuelle Entwicklungen schnell und umfassend informiert werden.

Nicht zuletzt ist es Ziel eines Jahresberichtes, Beobachtungen an das Licht der Öffentlichkeit zu holen, die sonst in privaten Tagebüchern begraben wären. Eine regelmäßige Veröffentlichung ist hier als Anreiz zur Meldung eigener Daten gedacht, weiterhin soll zu gezielten Beobachtungen im Hinblick auf ungeklärte Fragen angeregt werden.

Die Berichte werden in der neu gegründeten Fachzeitschrift *Otis* der Arbeitsgemeinschaft Berlin - Brandenburgischer Ornithologen (ABBO) erscheinen. Sie können nur erfolgreich erstellt werden, wenn sie auf ein breites Interesse stoßen, das sich in der Bereitschaft zur Meldung eigener Beobachtungen niederschlägt.

S. Fischer (Berlin), H. Haupt (Beeskow) und D. Robel (Cottbus) übernahmen dankenswerterweise die kritische Durchsicht des Manuskriptes. Die Vervielfältigung wurde vom Naturschutzbund Deutschland (DBV), Landesverband Berlin e.V. gefördert.

WELCHE BEOBUCHTUNGEN INTERESSIEREN ?

In der Artenliste finden Sie in der letzten Spalte (erwünschte Meldungen) Anmerkungen über Beobachtungen die von Interesse sind. **Dabei handelt es sich nur um Vorschläge, niemand sollte sich scheuen, mehr oder auch weniger zu melden!** Wahrscheinlich können gar nicht alle Daten Eingang in die Jahresberichte finden. Sie werden gesammelt und bilden eine wichtige Grundlage für eine Neubearbeitung der Avifauna sowie für andere spezielle Arbeiten.

Neben den Vorschlägen in der letzten Spalte der Tabellen sind für alle Arten grundsätzlich folgende weitere Angaben erwünscht: Erst- und Letztaboabachtungen von Sommer- und Wintergästen, Aufreten zu ungewöhnlicher Jahreszeit, auffällige Zug- und Rastbeobachtungen (auch wenn nur lokal bedeutend), planmäßige Zugbeobachtungen, bemerkenswerte

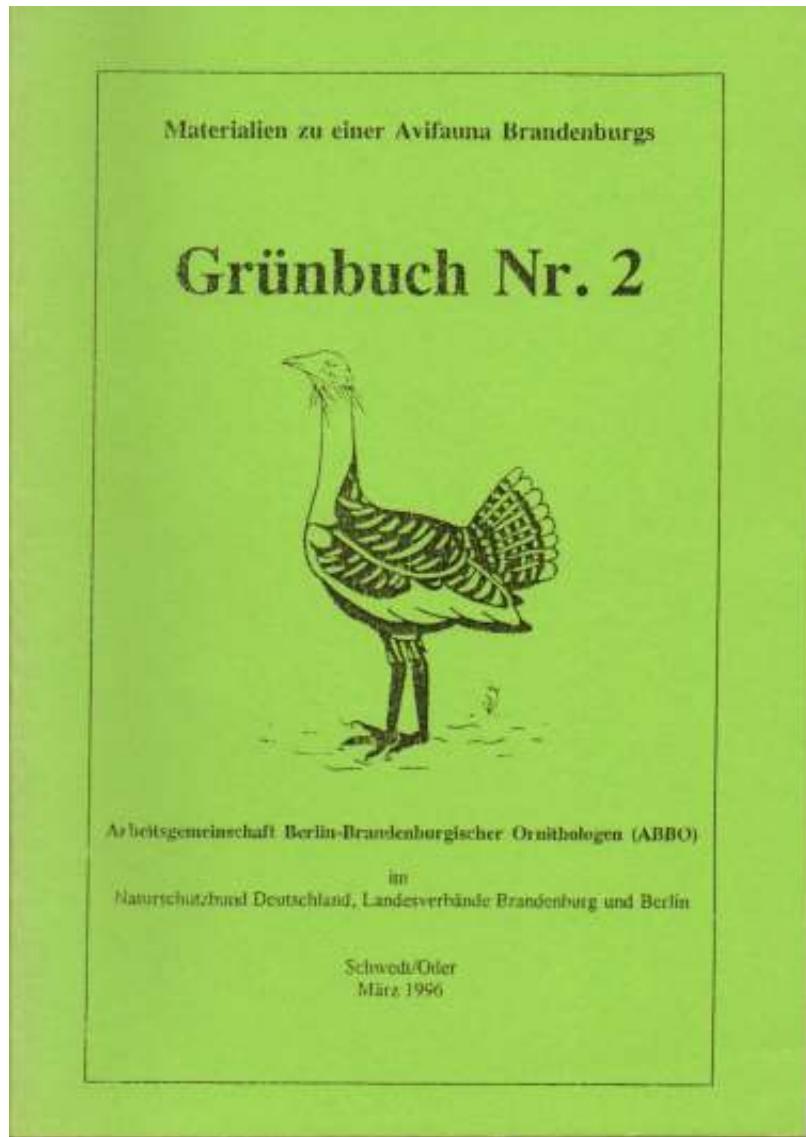
1

- 1991: Liste der Vögel von Brandenburg und Berlin (Bräunlich/Mädlow)
- mit Meldehinweisen für Zufallsbeobachtungen
- Datensammlung (Zettelkartei)
- seit 1991 avifaunistische Jahresberichte in der Otis (Bräunlich, Haupt, Mädlow, Tammler)
- Ab 2000: Aufruf zur Datenmeldung mit winart
- Seit 2004: digitale Erfassung möglichst aller Daten
- jährlich 40-50.000 Datensätze

Avifauna

- Vorbereitung einer Neuauflage der Rutschke-Avifauna bereits seit 1988
- 90er Jahre: Datensammlung, Artbearbeitertreffen
- 1994: Übernahme der Herausgabe durch die ABBO

Avifauna



- „Grünbuch-Aktion“ ab 1995
- 67 Artbearbeiter
- 1999/2000:
Förderprojekt für
Literaturauswertung
und redaktionelle
Endbearbeitung

Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin

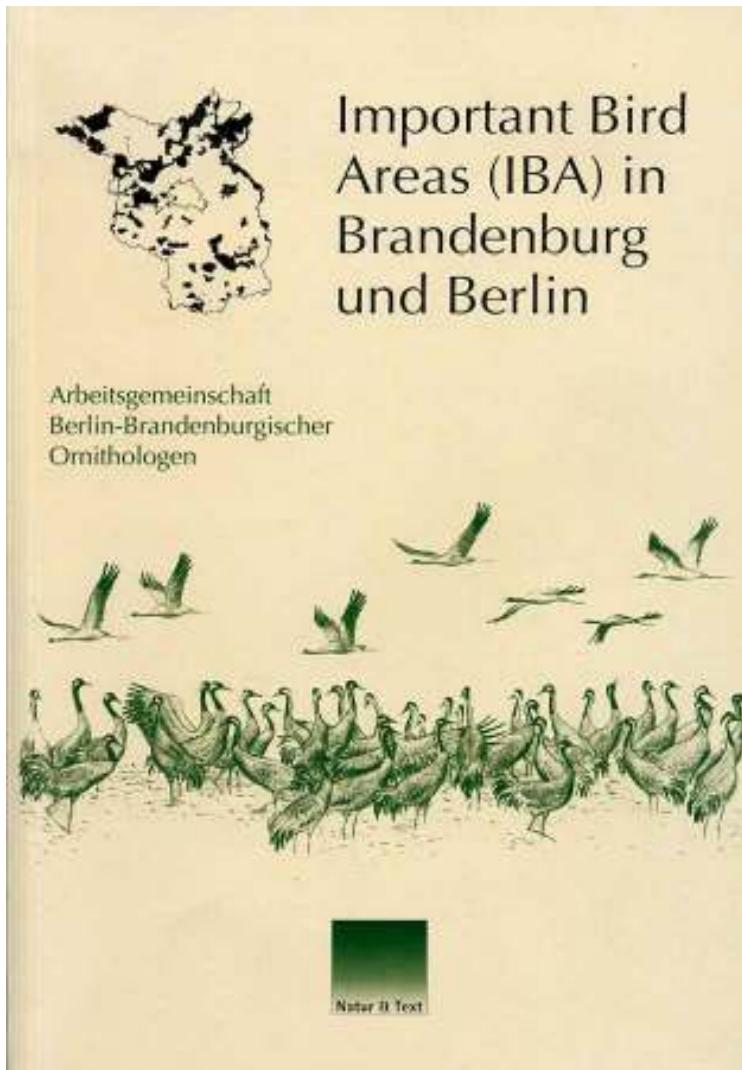
Arbeitsgemeinschaft
Berlin-Brandenburgischer
Ornithologen



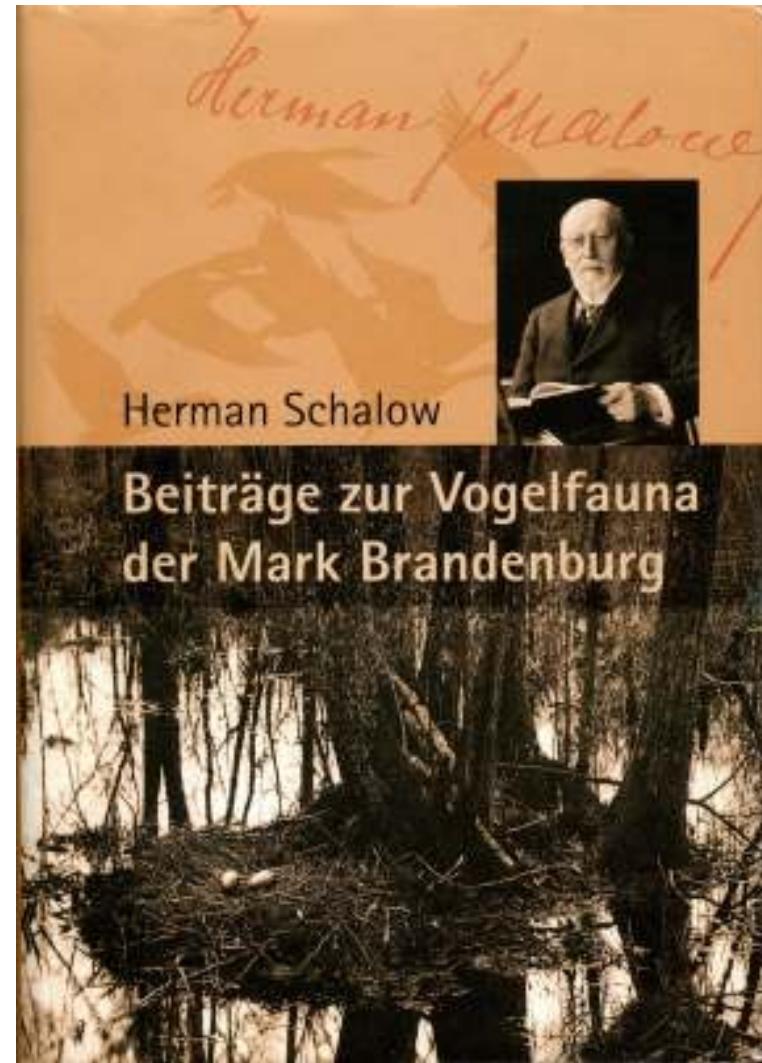
Literatur

- ABBO-Bibliothek 1991-96 in Berlin, seit 1997 in Beeskow (H. Haupt)
- 1993: Digitalisierung der auf Brandenburg bezogenen Arbeiten bis 1972 (Libbert-Kartei)
- 1999: Ergänzung im Zug der Avifauna-Arbeit (S. Fischer)
- 2008: erneute Aktualisierung (M. Zerning)
- seit 2009: online verfügbar unter
www.abboa.de (H. Hahnke)

Publikationen



2003



2004

Erfassungen

- Drosselrohrsänger 1992
- Schilfrohrsänger 1992
- Kiebitz 1993
- Lachmöwe 1999
- Rotmilan 2000/2011
- Haubentaucher 2001
- Türkentaube 2001
- Höckerschwan 2002
- Nebelkrähe/Elster 2003
- Haubenlerche 2004
- Sommer-Mausergebiete Wasservögel 1910/2011

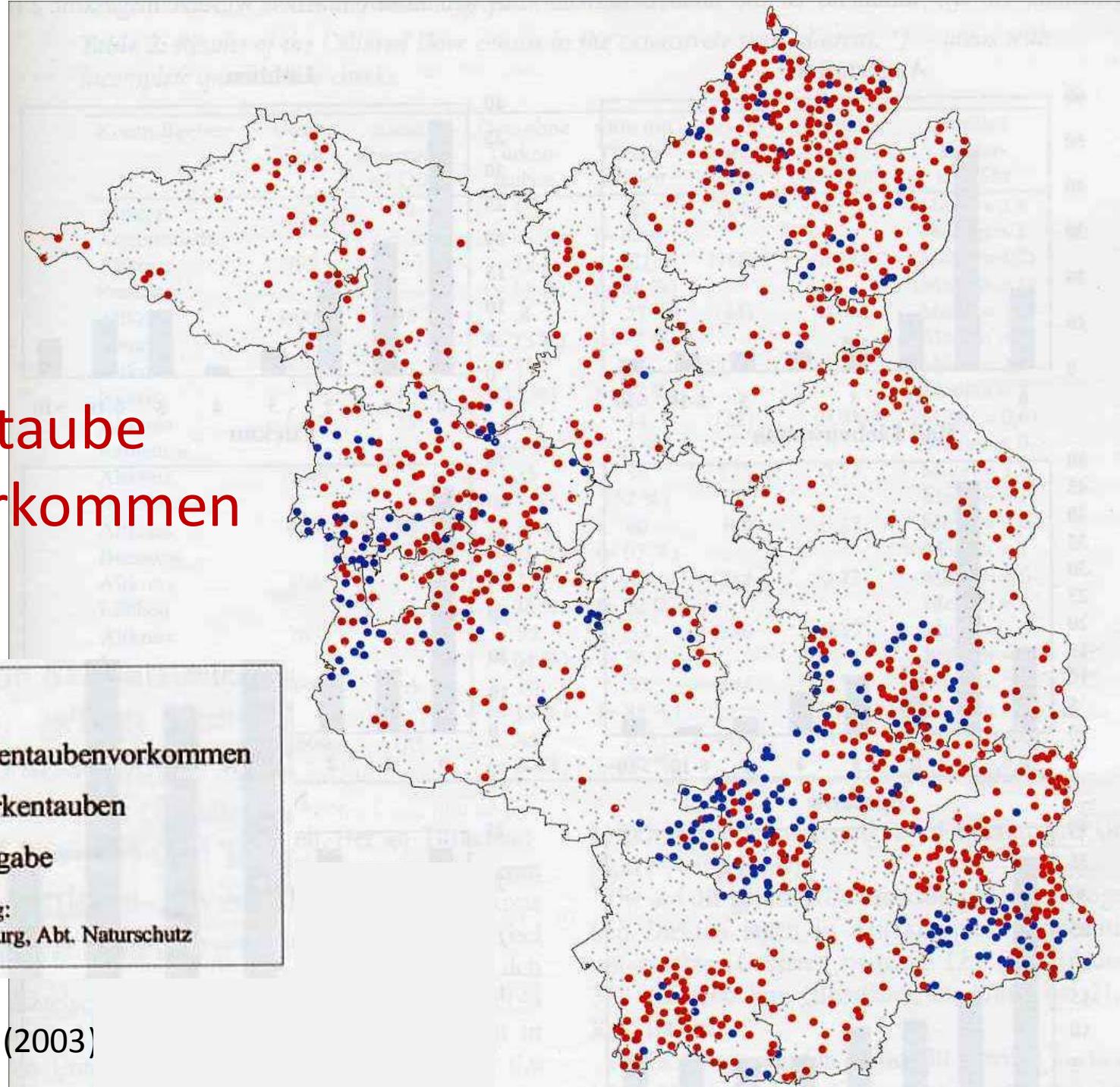
Türkentaube Brutvorkommen 2001

Siedlungen

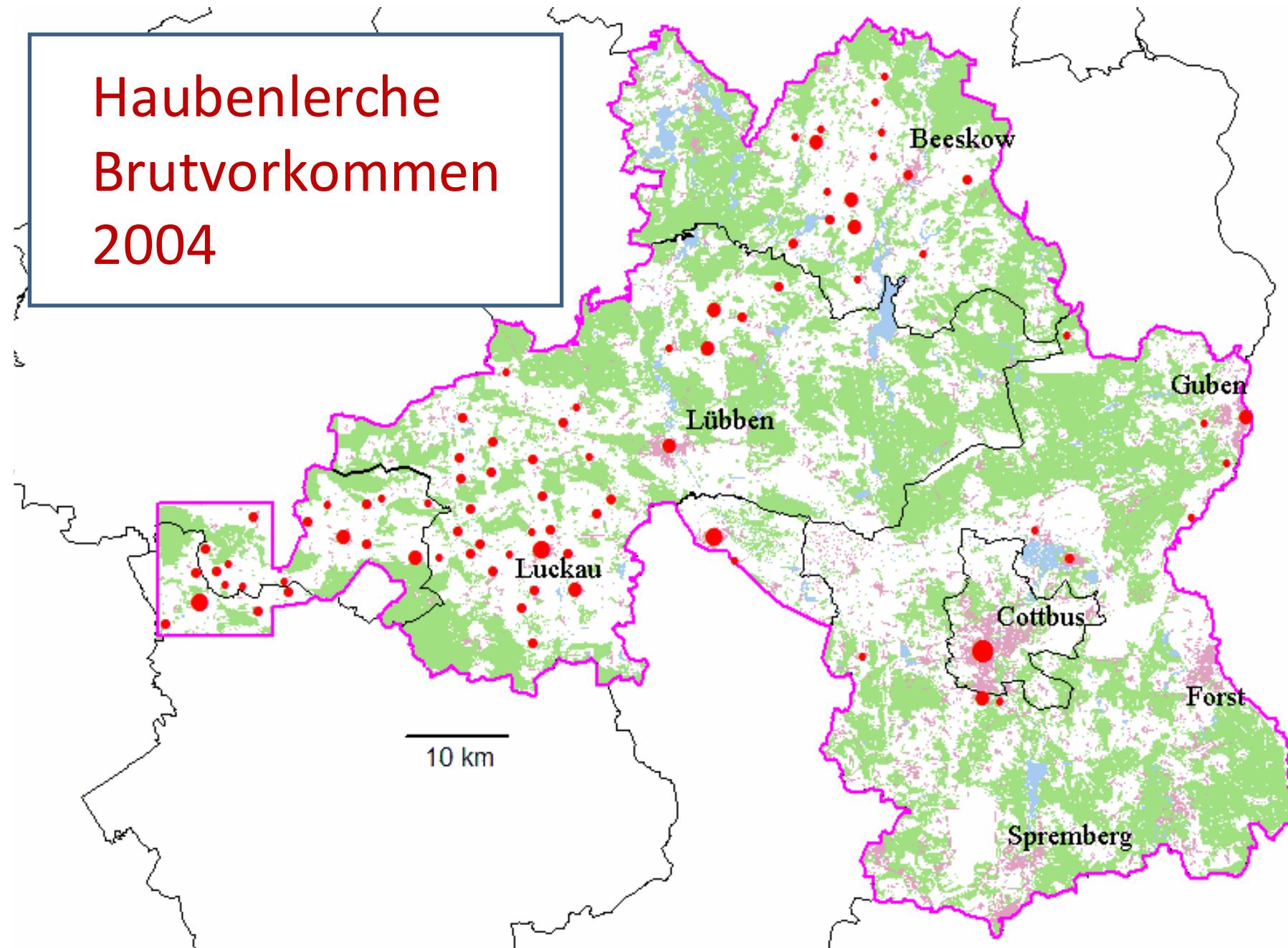
- mit Türkentaubenvorkommen
- ohne Türkentauben
- ohne Angabe

Kartenerstellung:
LUA Brandenburg, Abt. Naturschutz

aus Fischer (2003)



Haubenlerche Brutvorkommen 2004



aus: Mädlow & Rudolph (2008)

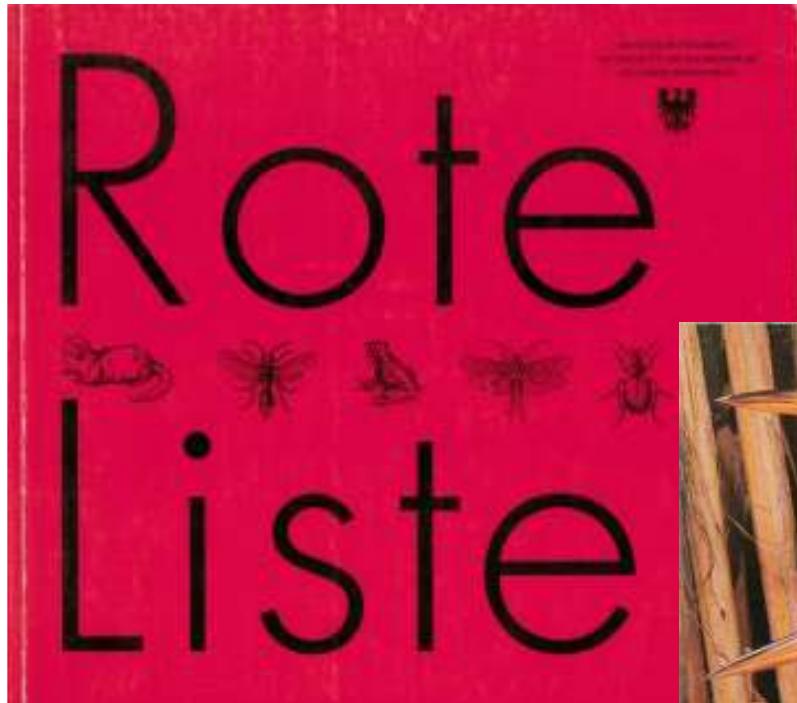
Monitoring



Kooperation mit Vogelschutzwarte:

- Seltene Arten
- „altes“ DDA-Monitoring
- „neues“ DDA-Monitoring
- seit 2008 Koordination der Wasservogelzählung

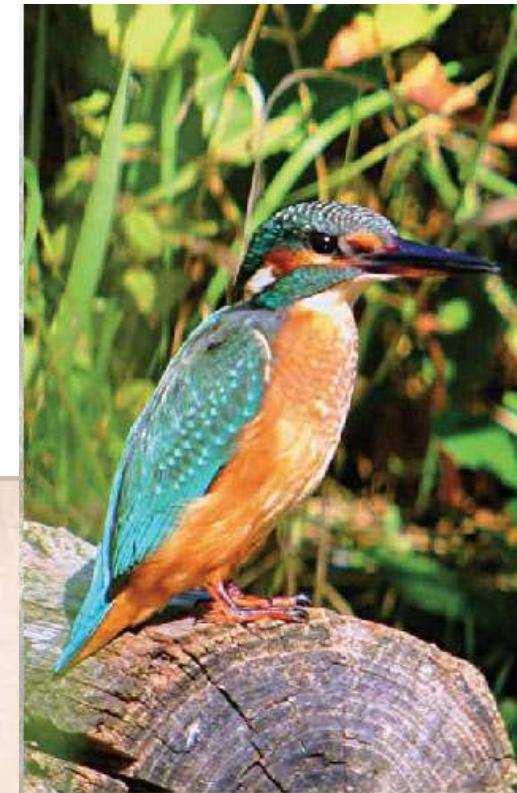
Rote Listen



1992



1997



LANDESAMT FÜR
NATUR, UMWELT
UND LANDSCHAFTSPFLEGE
BRANDENBURG



Rote Liste und Liste der Brutvögel
des Landes Brandenburg 2008

Beilage zu Heft 4, 2008

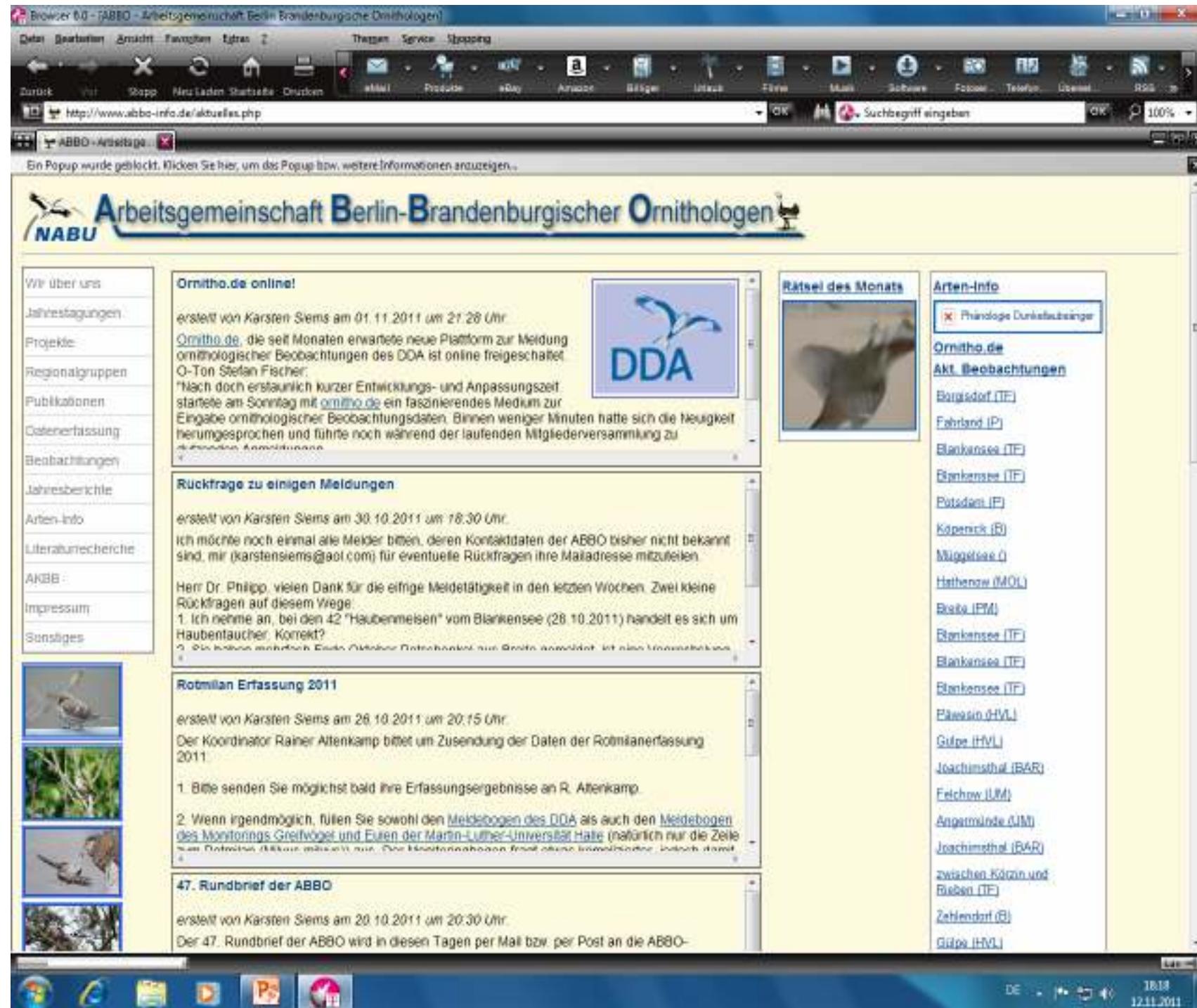
Einzelverkaufspreis: 10,00 Euro

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN BRANDENBURG

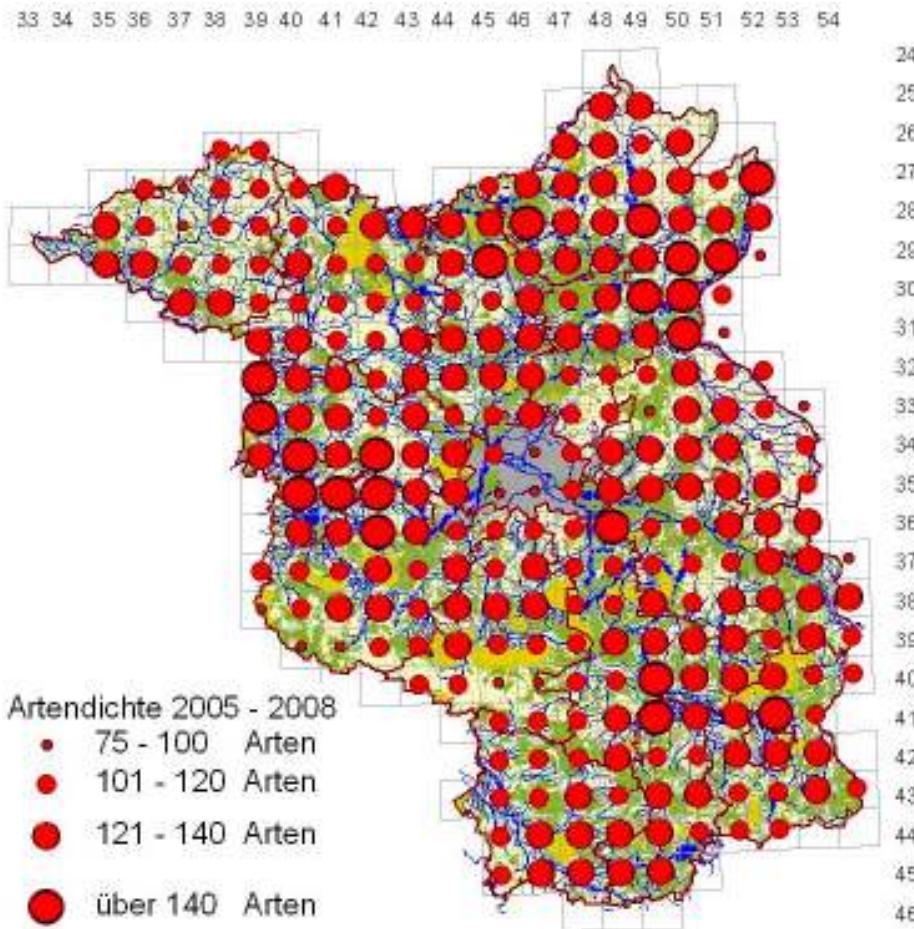
2008

ABBO online

- 2003: Einrichtung der Homepage (I. Ludwig)
- seit 2004: ABBO-Rundbriefe per E-Mail
- 2005: Einrichtung der Mailing-Liste Orni-BB,
seit 2007 Datenerfassung über
www.labboa.de (P. v. Schmiederlöw)
- 2008: Erneuerung der Homepage (K. Siems)



ADEBAR 2005-2009



- Koordination:
K. Hielscher 2004-2006
T. Ryslavy seit 2007
- 255 MTB kartiert
- 312 Mitarbeiter/innen
- 33.962 Stunden
Feldarbeit
- 200 Brutvogelarten
festgestellt

Otis

Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik
in Brandenburg und Berlin

Band 19 - 2011
Sonderheft



Arbeitsgemeinschaft
Berlin-
Brandenburgischer
Ornithologen

ISSN 1611-9932

Die Brutvögel
in Brandenburg
und Berlin -
Ergebnisse der
ADEBAR-
Kartierung
2005 - 2009

NATU

Brutvogelatlas Brandenburg

T. Ryslavy, R. Beschow, H.
Haupt

Kostenlos für Atlaskartierer

18,50 € zuzügl. Versandkosten

Nicht im Abonnement,
separate Bestellung
erforderlich!

Ausblick: Herausforderungen

- Neuordnung der Datensammlung

Ausblick: Herausforderungen

- Neuordnung der Datensammlung
- Weiterentwicklung/Fortschreibung
Jahresberichte und Avifauna

Ausblick: Herausforderungen

- Neuordnung der Datensammlung
- Weiterentwicklung/Fortschreibung
Jahresberichte und Avifauna
- Nachwuchsförderung (Einbindung in
Vereinsleben)

Ausblick: Herausforderungen

- Neuordnung der Datensammlung
- Weiterentwicklung/Fortschreibung
Jahresberichte und Avifauna
- Nachwuchsförderung (Einbindung in
Vereinsleben)
- Neue Ideen sind gefragt!